

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 15.11.2022

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:47 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner durch die Vorsitzende, Frau Heilmann.

Die Einladung und die Unterlagen zur SKS-Ausschusssitzung wurden fristgerecht an die Mitglieder versandt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Es gibt keine Ergänzungen. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch die Vorsitzende festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2022

Herr Singer gab einen Änderungswunsch zu seiner Information im SKS-Ausschuss am 20.09.2022 unter Top 7 vor ab per Mail an die Ausschussvorsitzende.

Eine Tischvorlage mit der Änderung für alle Mitglieder des SKS-Ausschusses wurde ausgeteilt. Es erfolgte eine einstimmige Abstimmung, dass eine Änderung der Niederschrift vom 20.09.2022 nicht erfolgt und die Information als Tischvorlage ausreichend ist und dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt wird.

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.09.2022 wird festgestellt.

TOP 4 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 4.1 Informationen Kita- und Schulentwicklungsplanung

Herr Kullack informiert, dass der Erstentwurf des Kita- und Schulentwicklungsplanes vom Landkreis vorliegt und es von Seiten der Verwaltung keine großen Überraschungen gibt. Die Zielstellung wird sein, dass die Verwaltung schon im ersten Quartal den finalen Entwurf für die Kita- und Schulentwicklungsplanung des Landkreises vorliegen hat, den es dann im Ausschuss zu diskutieren gilt.

Die Verwaltung bittet in den Fraktionen vorab zu besprechen und abzuwägen, wie der weitere Fahrplan hinsichtlich der Kita- und Schulentwicklung Kleinmachnow und die Arbeitsweise der Arbeitsgruppe erfolgen soll. Der **Anlage 3** kann entnommen werden, wie sich derzeit die Entwicklung der Kinderzahlen in Kleinmachnow verhält. Es wird angestrebt im Januar ganz klar darüber zu sprechen, wie weiter verfahren werden soll. Soll zum einen die Arbeitsgruppe wieder tagen? Wenn ja, müssen die Arbeitsweise, die Teilnehmer und die Leistung klar definiert werden.

Herr Kullack informiert weiter, dass der Landkreis im Sommer 2023 den Beschluss seines Kita- und Schulentwicklungsplanes anstrebt. Daher ist davon auszugehen, dass in den ersten Quartalen die Kommunen ihre Stellungnahme an den Landkreis geben dürfen, damit im Sommer der Kreistag den Beschluss fassen kann.

Wegen der Nachfragen wird als **Anlage 4** die schriftliche Stellungnahme vom staatlichen Schulamt vom 20.04.2022 dem Protokoll angehängt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Steinacker, Frau Linke und Frau Heilmann.

TOP 4.2 Informationen zu den Essenskommissionen der kommunalen Schulen

Herr Kullack berichtet, dass die Verwaltung u.a. auch von Seiten der Politik daran erinnert wurde, dass eine Essenskommissionsauswertung stattfinden sollte. Diese hätte bereits im Februar bzw. März stattfinden sollen. Den Umständen, welche seit Februar herrschen, ist es geschuldet, dass es in diesem Zeitraum keine Auswertung gab. Dieses wurde nun nachgeholt. Die **Anlage 5** enthält, anlehnend an die erste Auswertung in 2021, die gleichen Kriterien und wie gewohnt das Fazit für alle Mitglieder des SKS-Ausschusses zur Kenntnis. Wie der Anlage zu entnehmen ist, konnten nicht alle Grundschulen daran teilnehmen, ebenso nicht die Maxim-Gorki-Gesamtschule. Die Verwaltung prüft derzeit ein neues digitales Tool für Schüler, Lehrer und Schulleitung zur Essensbewertung. Mit diesem Tool soll laut dem Bildungsministerium eine bessere Festlegung der Kriterien für das Schulessen gegeben und demzufolge auch eine einfachere Auswertung möglich sein. Um die

Qualitätssicherung zu bewahren, ist geplant, das Tool dem SKS-Ausschuss im ersten Quartal vorzustellen. Eine Absprache mit den Schulleiterinnen und dem derzeitigen Essensanbieter steht noch aus. Das soll dazu beitragen, dass spätestens am Ende des ersten Quartals entschieden werden muss, ob eine neue Ausschreibung für einen Essensanbieter stattfinden soll.

Frau Schwarzkopf und Herr Dr. Mueller finden die Auswertung nicht ausreichend und regen an, dass die subjektiven Aussagen von Kindern nicht Einfluss haben sollten.

Frau Linke bittet zu prüfen, ob es wie in Teltow möglich ist, einen Essenzuschuss einzuführen.

Frau Winde empfiehlt das Thema in der Kinder- und Jugendbeteiligung anzusiedeln.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Herr Dr. Mueller, Frau Winde, Frau Linke, Frau Heilmann, Frau Masche und Herr Singer.

TOP 4.3 Informationen §18a Jugendbeteiligung in der Gemeinde Kleinmachnow

Das Büro des Bürgermeisters hat durch Herrn Piecha eine ausführliche Zusammenfassung als Bericht zur Verfügung gestellt. Diese wird an das Protokoll als **Anlage 6** angefügt. Die Stelle für die Kinder- und Jugendbeteiligung wurde ausgeschrieben und wird zum 01.04.2023 besetzt. Eine Zusammenfassung der letzten Arbeitsgruppensitzung liegt Herrn Kullack nicht vor, aber er kann berichten, dass 2023 geplant ist, eine Art Workshopreihe (Jugendkonferenzen) stattfinden zu lassen. Natürlich unterteilt in Gruppen, Grundschulen Klasse 1 bis 6, in den weiterführenden Klassen 7 bis 10 und die Oberstufenklassen 11 bis 13.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Steinacker, Frau Winde, Herr Binneboese, Herr Dr. Mueller und Frau Heilmann.

Frau Winde gibt zu Protokoll: „Es ist bedauerlich, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung anscheinend bei Herrn Piecha keine Priorität hat. Uns als ehrenamtlichen Besitzern gegenüber, die sich immer bemühen rechtzeitig zu den Arbeitsgruppenterminen zu erscheinen, ist das Verhalten nicht fair und erst recht den Kindern und Jugendlichen schon mal gar nicht. Ich erwarte mehr Einsatz, dass es auch in der Priorität höher gerückt wird. Ich erwarte auch, dass sich die Arbeitsgemeinschaft noch einmal vor dem 01.04.2023 trifft. Mir ist es sehr wichtig, dass alle Mitglieder des SKS-Ausschusses darüber informiert sind, wie hier das Thema implementiert wird. Eine Unterstützung der neuen Kollegin sollte selbstverständlich sein. Das Verschieben von Corona ist nicht hinzunehmen, da trotz dieser Umstände seit 1,5 Jahren daran weitergearbeitet wurde“.

Es wird sich darauf geeinigt, dass im Protokoll vermerkt werden soll, dass die Arbeitsgemeinschaft noch vor dem 01.04.2023 vorbereitend tagen soll.

TOP 4.4	Aufstellung von weiteren Ruhe- und Sitzbänken in der Gemeinde Kleinmachnow (DS.-Nr. 011/20)	INFO 005/22
----------------	--	--------------------

Herr Kullack führt kurz anhand der ihm vorliegenden Informationen von Herrn Ernsting in die Drucksache ein. Der Übersicht kann entnommen werden, wie viele Bänke aufgestellt wurden bzw. werden. 13 Bänke wurden in 2022 aufgestellt, 4 Bänke sind noch für das 1. Quartal 2023 in Planung.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligte sich Herr Singer.

TOP 5	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 5.1	KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG - Förderung zur Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes	DS-Nr. 098/22
----------------	--	----------------------

1. Sofern im Haushalt ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, gewährt die Gemeinde Kleinmachnow der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG, Karl-Marx-Str. 18, 14532 Kleinmachnow, zur Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2027 jährlich eine pauschale Förderung in Höhe von 120.000 €, die sich wie folgt zusammensetzt:
 - 18.000 € Zuschuss zum Pachtzins,
 - 42.000 € Zuschuss zu den warmen und kalten Betriebskosten und den Versicherungskosten,
 - je Vollbeschäftigte/n des Kulturbetriebes einen Zuschuss von 20.000 €, höchstens insgesamt 60.000 €.
2. Die Unterstützung des Kulturbetriebes in den Neuen Kammerspielen durch weitere Fördermittel der Gemeinde Kleinmachnow, insbesondere aus Mitteln der Vereinsförderung, wird für den geförderten Zeitraum ausgeschlossen.
3. Bis zum 30.06. des Folgejahres ist der genehmigte Jahresabschluss des Vorjahres vorzulegen.
4. In den Jahren 2024 und 2026 sind sowohl die durch den Genossenschaftsverband geprüften Jahresabschlüsse der jeweiligen beiden Vorjahre vorzulegen als auch eine Evaluierung durchzuführen.
5. Die pauschale Förderung (siehe Ziff. 1) wird ab 01.01.2024 jährlich um 2 % erhöht.
6. Der Zuschuss erfolgt durch Zahlung in vier Raten von je 25.000 € zum 15.03., 15.05., 15.07. und 15.09. sowie einer Abschlusszahlung zum 15.12. eines Jahres.
7. Die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG stellt der Gemeinde Kleinmachnow den großen bzw. kleinen Saal für bis zu vier kommunale ganz-

tägige Veranstaltungen pro Kalenderjahr kostenfrei zur Verfügung. Die Veranstaltungstermine sind mindestens 3 Monate im Voraus mit der Geschäftsführung abzustimmen.

Frau Weger führt in die Drucksache ein. Durch Änderungen u.a. im Inhalt und auch bei den Anlagen, gab es eine neue Drucksachenummer.

Änderungen sind u.a., dass die Bezuschussung auf 5 Jahre verkürzt wurde und alle 2 Jahre eine Evolution erfolgen soll.

26 Seiten Presseartikel können bei Frau Weger eingesehen werden.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Linke, Herr Steinacker, Herr Singer, Frau Winde, Herr Dr. Mueller, Frau Schwarzkopf und Frau Masche.

Auf die Frage zu den rückläufigen Besucherzahlen antwortet Frau Huder, dass schon viele Projekte und Überlegungen laufen diesem entgegenzuwirken.

Überlegungen zu: „Wie bekommt man die Kinder/Jugendlichen ins Kino?“ In den Grundschulen klappt es durch die Zusammenarbeit mit den Horten in den Ferien sehr gut. Bei den Jugendlichen ist die Filmauswahl nicht so gegeben. Aber Maßnahmen sind geplant.

Kinos in Brandenburg gelten als Wirtschaftsbetriebe und erhalten daher keine Kulturförderung vom Land.

Herr Kullack erläutert erneut die Punkte 1 und 2 sowie 6 und 5.

Zu keiner Zeit der Abstimmung erklären sich Mitglieder des Ausschusses auf Nachfrage für befangen.

1.Maßgabe:

Einreicher: Frau Linke

Der Punkt 2 wird komplett gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

2.Maßgabe:

Einreicher: Herr Dr. Mueller

Der Punkt 5 ist zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen

3. Maßgabe:

Einreicher: Herr Singer und Herr Steinacker

Es wird ein neuer Punkt 2 eingefügt, der wie folgt lautet:

Die Unterstützung des Kulturbetriebes in den Neuen Kammerspielen durch zusätzliche Fördermittel der Gemeinde Kleinmachnow aus Mitteln der Vereinsförderung wird für den geförderten Zeitraum ausgeschlossen.

Die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG kann darüber hinaus ab dem 2. Quartal 2023, auf Grund der besonderen weltwirtschaftlichen Situation, zusätzliche Fördermittel aus dieser Vereinbarung beantragen, wenn durch Einreichung einer Zwischenbilanz nachgewiesen wird, dass nur so ein Weiterbetrieb der Kammerspiele gewährleistet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme / 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einheitlich beschlossen mit Maßgabe.

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einheitlich beschlossen mit Maßgabe.

TOP 5.2

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2023

DS-Nr. 123/22

Auf Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Anlage

Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan 2023

Der Haushalt ist aus technischen Gründen nicht zeitgerecht fertig geworden. Frau Braune führt anhand einer Präsentation (**Anlage 7**) in die Druckvorlage ein.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligt sich Herr Steinacker,

Ein Konzept Pflegestelle mit Teltow wurde besprochen und evtl. erfolgt eine gemeinsame Umsetzung schon in 2023.

Energiekosten wurden schon im Nachtrag 2022 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen.

TOP 5.3

**Bauvorhaben "Erweiterung Hort am Hochwald", Adolf-Grimme-Ring
1 - Ausschreibung**

DS-Nr. 099/22

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend die Bauleistungen gemäß des ursprünglich geplanten Bauvorhabens M-000597 (DS-Nr. 129/18 und DS-Nr. 106/21) auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring1 auszuschreiben.

Die hierfür bereits erbrachten Planungsleistungen in Höhe von ca. 600.000 € sind als Ertrag im Haushalt 2023 zu verbuchen und im Finanzhaushalt sind die bisher für das Vorhaben gemäß der ursprünglichen Planung berechneten Kosten in Höhe von 3.699.609,00 € (s. DS-Nr. 009/22) als Verpflichtungsermächtigung verteilt auf 2 Jahre einzustellen.

Die Beschlüsse DS-Nr. 025/22 und DS-Nr. 068/22 werden aufgehoben. Die Planungen aufgrund dieser Beschlüsse werden eingestellt.

Herr Steinacker erläutert den von den Fraktionen BiK & CDU gestellten Antrag, die Bauleistungen gemäß dem ursprünglich geplanten Bauvorhaben Hort am Hochwald auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 auszuschreiben.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Herr Steinacker, Herr Singer, Frau Heilmann, Frau Masche und Herr Büttner.

Informationen der Verwaltung:

Durch Rechtsanwälte wurde geprüft, dass die Planungen wieder aufgenommen werden könnten, jedoch kommen wir nicht um die europaweite Ausschreibung für die Architektenplanung drum rum, was nicht ausschließt, dass die Architekten, die es vorher gemacht haben, dieses auch wieder machen könnten. Aber eine einfache Übergabe an die bisherige Architektin/Planerin kann nicht erfolgen. Nicht alles muss neu ausgeschrieben werden, es werden nur die Leistungsphasen ausgeschrieben, die jetzt noch übrig sind.

Die Drucksache DS-Nr. 025/22 wurde aufgehoben, damit ist diese Maßnahme haushälterisch abgeschlossen.

Demnach sind die knapp 600.000 € auszubuchen. Diese Abschreibung kann man nicht als Ertrag buchhalterisch verbuchen, das ist bilanziell verboten.
In der Drucksache DS-Nr. 025/22 wurde auch der Beschluss gefasst, dass die Modulbauweise des Hortes vorgezogen wird. Das ist im Errichtungsbeschluss DS-Nr. 068/22 am 30.06.2022 einstimmig gefasst worden, diese Mittel sind natürlich im zweiten Nachtrag verbucht und auch in den folgenden Jahren dementsprechend berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

1 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 5 Enthaltungen – mehrheitlich abgelehnt.

TOP 5.4	Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für den Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow	DS-Nr. 121/22
----------------	---	----------------------

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für den Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow.

Der bisherige **§ 6** wird wie folgt geändert:

Einrichtung	Berechnung	Entgelt
a. Bürgersaal (ca. 197m ²)	jede Stunde	22,00 €
b. Vorraum des Bürgersaals inkl. Tresen (ca. 95m ²)	jede Stunde	11,00 €
c. Küchenbenutzung (inkl. Geschirr & Geräte)	pauschal	5,00 €**
d. Benutzung technischer Einrichtungen*1	pauschal	10,00 €
e. Reinigungspauschale Bürgersaal Montag bis Freitag	pauschal	50,00 €
f. Reinigungspauschale Bürgersaal Samstag, Sonn- und Feiertag	pauschal	100,00 €
g. Reinigungspauschale Vorraum Montag bis Freitag	pauschal	20,00 €
h. Reinigungspauschale Vorraum Samstag, Sonn- und Feiertag	pauschal	70,00 €

* 1 beinhaltet die Benutzung von Beamer, Leinwand, Tontechnik und Lichttechnik

** die in der Tabelle aufgeführten Entgelte verstehen sich inklusive der aktuellen Steuersätze gemäß § 2b UStG

Herr Kullack führt kurz in die Drucksache ein und erläutert den Inhalt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Singer, Herr Dr. Mueller und Frau Graumann.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen.

TOP 5.5	Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung Carat Jugendarbeit Kleinmachnow	DS-Nr. 122/22
----------------	--	----------------------

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung CARAT Jugendarbeit Kleinmachnow.

Der bisherige § 6 wird wie folgt geändert:

Einrichtung	Berechnung	Entgelt (Brutto)
a. Mehrzweckraum Dachgeschoss (ca. 137 m ²)	jede Stunde*	25,00 €**
b. Clubraum Kellergeschoss (ca. 160 m ²)	jede Stunde*	25,00 €**
c. Küche Clubraum Kellergeschoss (inkl. Geschirr)	pauschal	10,00 €**

* beinhaltet die Benutzung der vorhandenen Technik und des Mobiliars. Die Kosten für die Reinigung und das Öffnen und Schließen der Räume sind enthalten.

**die in der Tabelle aufgeführten Entgelte verstehen sich inklusive der aktuellen Steuersätze, gemäß §2b UStG

Herr Kullack führt kurz in die Drucksache ein und erläutert den Inhalt.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen.

TOP 5.6	Maxim-Gorki-Gesamtschule, hier: Aufstellung eines Provisoriums zur temporären Aufnahme der Schulspeisung auf dem Grundstück Förster-Funke-Allee 106 (Grundsatzbeschluss)	DS-Nr. 117/22
----------------	---	----------------------

- 1) Die beengte Raumsituation an der Maxim-Gorki-Gesamtschule insbesondere für Lehrkräfte soll kurzfristig verbessert werden. Dazu werden Planungsmittel in Höhe von 60.000,00 EUR bereitgestellt und die Vorplanung zur Aufstellung eines Modulbaus auf dem Grundstück Förster-Funke-Allee 106 in Auftrag gegeben. In den Modulbau soll temporär die Schulspeisung ausgelagert werden, um die dadurch im Hauptgebäude freiwerdenden Flächen anderweitig nutzen zu können.
Die Vorplanung einschl. Kostenschätzung ist der Gemeindevertretung im Rahmen eines Errichtungsbeschlusses zur Beratung und Billigung vorzulegen.
- 2) Der Bürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, in Abstimmung mit der Schule die Machbarkeit einer Restrukturierung und Erweiterung der Maxim-Gorki-Gesamtschule untersuchen zu lassen und der Gemeindevertretung dazu einen gesonderten Grundsatzbeschluss zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Herr Kullack führt kurz in die Drucksache ein.

Ursprung war der Brief von der Lehrerschaft der Maxim-Gorki-Gesamtschule, in dem auf Missstände hingewiesen wurde. Die Verwaltung hat aufgrund dessen durch ein Planungsbüro die Schulstruktur evaluieren lassen. Daraus entstanden ist im ersten Schritt eine modulare Interimslösung der Essensausgabe, um Raum im Gebäude zu schaffen. Dieser geschaffene Raum wird zum weiteren Klassenzimmer bzw. auch zum 2. benötigten Lehrerzimmer umfunktioniert werden. Weiter wird geprüft, wie ein

eventueller Anbau mit Beteiligung der Lehrerschaft, Schulleitung und Elternvertreter aussehen kann, so dass wir im 1.Quartal mit den weiteren Lösungsvorschlägen an die Politik herantreten können.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Frau Heilmann und Herr Singer.

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 1 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen.

TOP 6

Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder

Frau Heilmann informiert über geplante Veranstaltungen des Heimat- und Kulturvereins Kleinmachnow e.V.:

Frauen packen aus. Ein Abend von und für Maxie Wander. 18./19. und 21.11.2022, Jägerstieg 2. Anlässlich des 45. Todestages von Maxie Wander präsentiert das Theater am Weinberg e.V. eine szenische Lesung. Robert Glatzeder, Wera Herzberg und Ulrike Röseberg nähern sich der Schriftstellerin an und lesen u.a. Auszüge aus den Tonbandprotokollen, deren Herausgabe 1977 in Ost und West für Aufsehen sorgte.

120. Geburtstag von Nordahl Grieg, 22. November 2022. Eine Veranstaltung des Heimat- und Kulturvereins gemeinsam mit der Gesamtschule „Maxim Gorki“.

Herr Binneboese verkündet, dass sein Abschlusskonzert mit seiner Band in den Kammerspielen am 16.12.2022 um 20.00 Uhr stattfinden wird.

Frau Linke informiert, dass die Initiative Ukraine-Hilfe TKS des Vereins Begegnungsstätte Alte Schule Kleinmachnow e. V. in neue Räume gezogen ist. Ihr Willkommensladen befindet sich jetzt in einem Einfamilienhaus in der Förster-Funke-Allee 15 in Kleinmachnow. Die Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr sowie Donnerstag, 10 bis 14 Uhr.

TOP 7

Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Richei hat eine schriftliche Anfrage an die Verwaltung gestellt und hat Ihre Antwort bereits schriftlich erhalten.

Frau Heilmann fragt zu den Turnhallen/ Raumkapazitäten nach, ob diese bereits geprüft wurden. Die Prüfungen und Abfragen laufen noch. Die Zahlen werden im Januar nachgereicht.

Herr Steinacker fragt zum Stand zum Toni Stemmler, wie es hier weiter geht? Das Thema wird in der Gemeindevertretersitzung aufgegriffen.

Herr Steinacker erfragt die Einschulungszahlen von September. Herr Kullack berichtet, dass der Stand bisher bei 144 Kindern liegt.

Frau Winde möchte wissen, wie die Nutzung des Jägerstiegs 2 geregelt ist. Frau Weger antwortet, dass die Belegung im Jägerstieg 2 nur für gemeinnützige Vereine/Institutionen möglich ist. Es sind keine regelmäßigen oder privaten Veranstaltungen gewünscht. Für die Übergangszeit bis zum Beginn der Sanierungsarbeiten wird keine Nutzungs- und Entgeltordnung erarbeitet.

Kleinmachnow, den 03.01.2023

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen